

Materialien für Modelleinrichtungen



www.reckli.de

1.0	MODELLVORBEHANDLUNG	
1.1	saugende Oberflächen	4
1.2	nicht saugende Oberflächen	4
2	FRONTSCHICHTEN GIESSTECHNIK	
	elastisch	5
3.0	FRONTSCHICHTEN STREICHTECHNIK	
3.1	hart	6
3.2	elastisch	7
4.0	KOPPLUNGSSCHICHTEN PRIMERSCHICHT	
4.1	flexible Frontschicht	8
4.2	harte Frontschicht	9
5.0	HINTERFÜTTERUNGEN KUNSTSTOFFMÖRTEL	
5.1	Formbeständigkeit 40 °C	10
5.2	Formbeständigkeit 90 °C	10
6	DECKELFORMEN GFK-TECHNIK	
	GFK-Stampfmasse, Formbeständigkeit 75 °C	11
7	GIPSTRENNMITTEL	
	für Einrichtungsformen	12
8	MODELLBAUKLEBER	
	Hartschaum, Holz, Gips u.a.	13
9	GIPSPRIMER	
	Haftvermittler zwischen Giphinterfüllung und Frontschicht	13

1.0 MODELLVORBEHANDLUNG

Untergründe

1.1 saugende Oberflächen

RECKLI Polierwachs

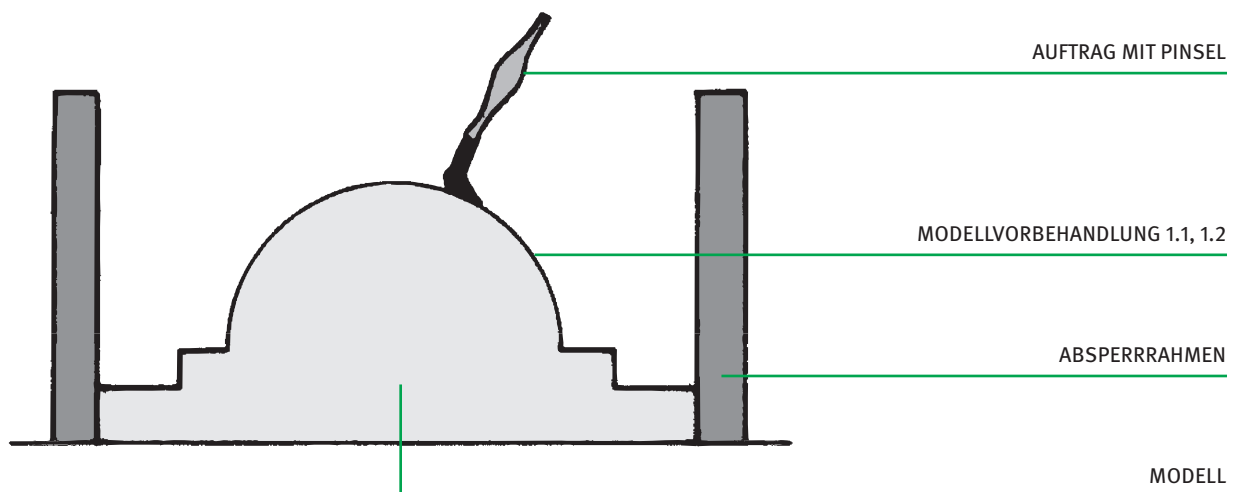
1.2 nicht saugende Oberflächen

RECKLI Formenwachs

Anwendung

Die Trennmittel sind gebrauchsfertig und können aufgestrichen oder aufgesprüht werden. Zur sicheren Entformung sind 2-3 Auftragsfolgen erforderlich. Der jeweils vorhergehende Auftrag muss völlig trocken sein, bevor der Folgeauftrag erfolgen darf.

Verbrauch: ca. 50 g/m²



Eigenschaft

elastisch

RECKLI PUR-Elastomer A40,
A55 Typ K, A70

Anwendung

Untergrundvorbehandlung gemäß 1.1 oder 1.2. Bei RECKLI PUR-Elastomer handelt es sich um ein Zwei-Komponenten-Flüssigkunststoff, der nahezu schrumpffrei aushärtet. Nach gründlicher Vermischung des Härter mit dem Stammmaterial wird das Elastomer im Gießverfahren auf die Modelloberfläche gegossen.
(siehe technisches Merkblatt)

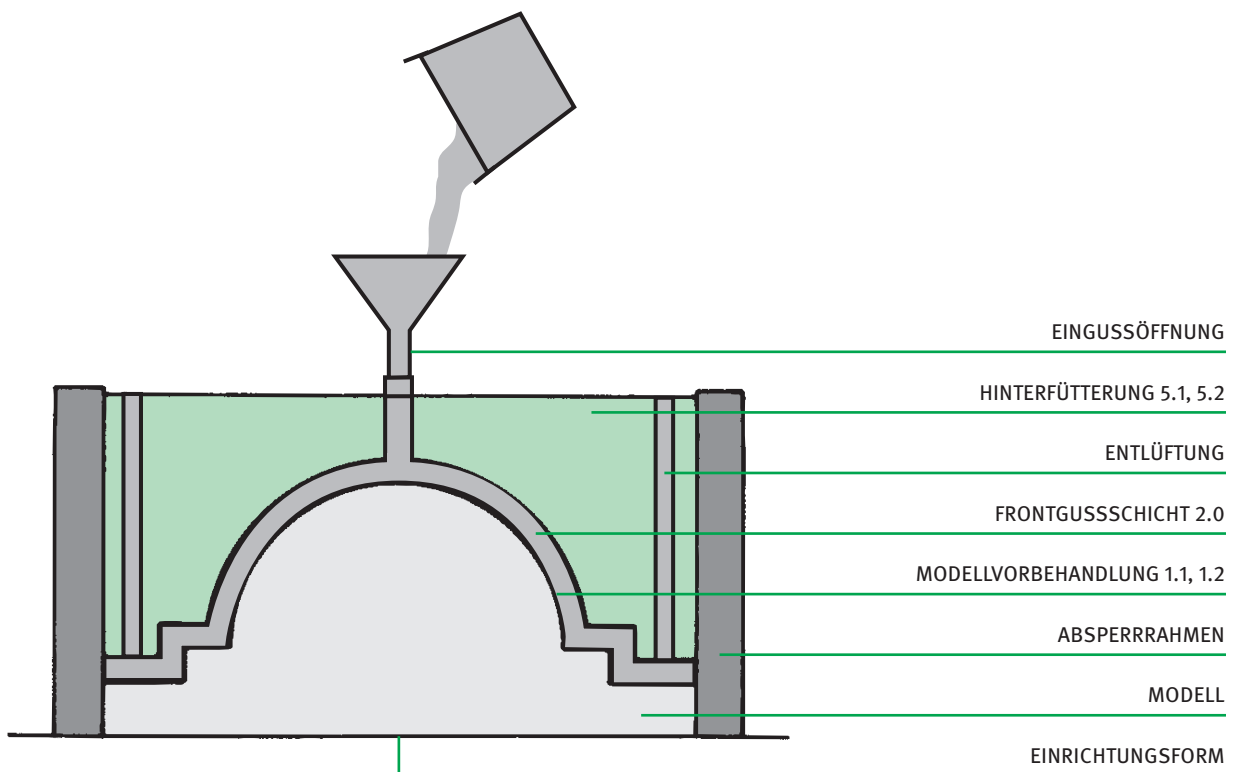
Schichtstärken je nach Anwendungsfall: 10-20 mm

Verbrauch: ca. 1,4 kg/l

Topfzeiten:

PUR-Elastomere

ca. 15-20 Min. (500 g)



3.0 FRONTSCHICHTEN | STREICHTECHNIK

Eigenschaft

3.1 hart

RECKLI Epoxi OH

RECKLI Epoxi OH kratzfest

Anwendung

RECKLI Epoxi OH ist ein hartes, schlagzähes Zwei-Komponenten-Gelcoatharz, das im Streichverfahren in zwei Schichten auf die Modelloberfläche aufgestrichen wird. Wir empfehlen, einer Schicht eine geringe Menge Pigmentpaste zuzugeben, um die Auftragsstärke besser kontrollieren zu können.

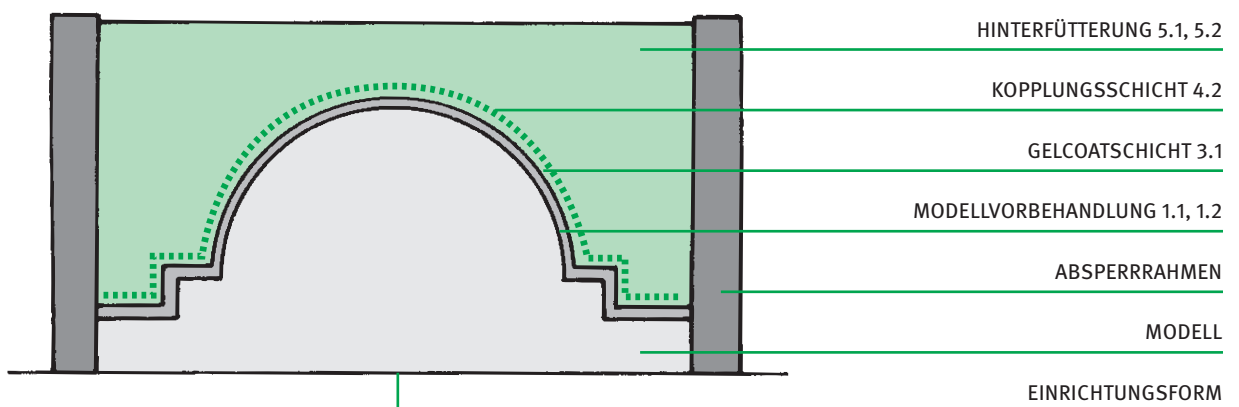
Gesamtschichtstärke: ca. 2-3 mm

Zur Haftvermittlung zwischen Gelcoat-schicht und Hinterfütterung wird auf die ausgehärtete Epoxi OH-Schicht eine Kopplungsschicht (siehe 4.2) aufgetragen. In die nasse Kopplungsschicht wird die Hinterfütterung (siehe 5) eingestampft.

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² je 1 mm Schichtstärke

Topfzeit: ca. 20-30 Min. (200 g)



Eigenschaft

3.2 elastisch

RECKLI PUR-Elastomer thix

RECKLI PUR-Elastomer thix schwarz

Anwendung

Bei RECKLI PUR-Elastomer thix und thix schwarz handelt es sich um elastische Zwei-Komponenten Streichmassen. Der Unterschied der beiden Streichmassen liegt in der Viskosität. Mit PUR-Elastomer thix erzielt man eine Schichtstärke von etwa 1 mm in einem Arbeitsgang, mit PUR-Elastomer thix schwarz von etwa 10 mm. Zur Haftvermittlung zwischen Frontschicht und Hinterfütterung (siehe 5) ist der Auftrag einer Kopplungsschicht (siehe 4.1) erforderlich.

Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m² je 1 mm Schichtstärke

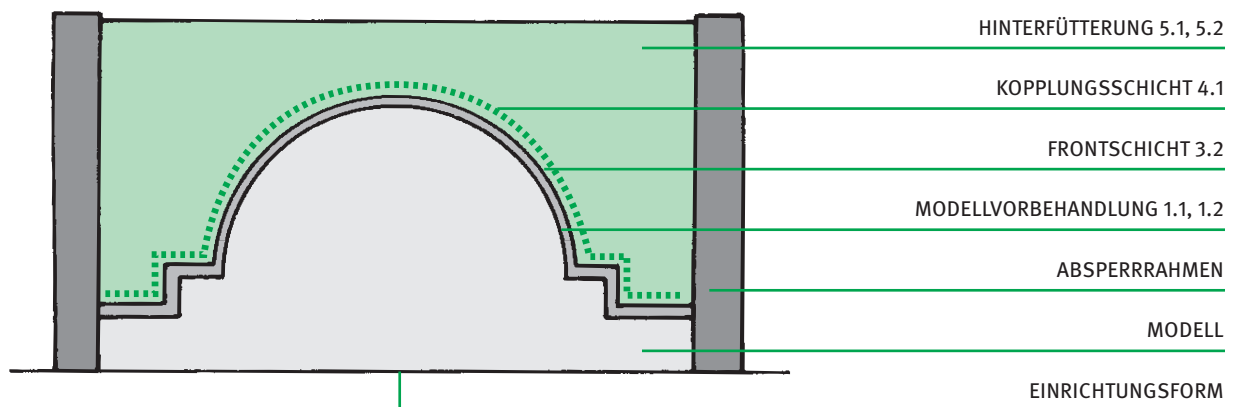
Topfzeiten:

PUR-Elastomer thix

ca. 8-10 Min. (200 g)

PUR-Elastomer thix schwarz

ca. 6-8 Min. (200 g)



4.0 KOPPLUNGSSCHICHTEN | PRIMERSCHICHT

Untergrund

4.1 flexible Frontschicht

RECKLI Bauharz EP

RECKLI Epoxi PB

Ausführung

Die Kopplungsschicht hat die Aufgabe, die ausgehärtete, elastische Frontschicht aus RECKLI PUR-Elastomer oder RECKLI PUR-Elastomer thix mit der Hinterfütterung kraftschlüssig zu verbinden. Wenn man RECKLI Bauharz EP oder RECKLI Epoxi PB Glasfasern zusetzt und zu einer sauerkrautartigen plastischen Konsistenz vermischt, erreicht man die besten Haftungswerte. Die so hergestellte Spachtelmasse wird von Hand, durch Gummihandschuhe geschützt, auf die Frontschicht aufgetragen. In diese frische Kopplungsschicht wird dann die Hinterfütterung eingestampft.

Schichtstärke: 2-3 mm

Rezept

Bauharz EP		
oder Epoxi PB	80 %	1000 g/l
Glasfasern 3-5 mm	20 %	250 g/l

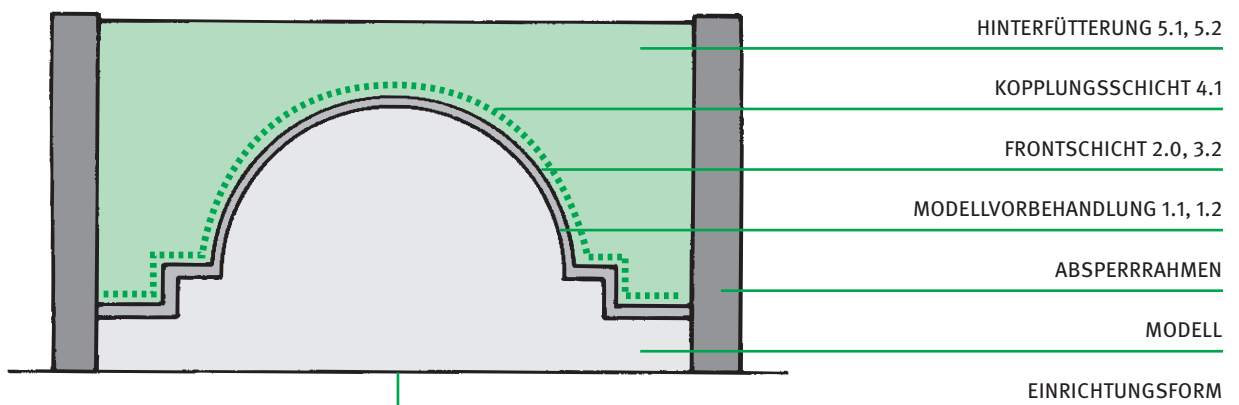
Verbrauch:

ca. 1,5-2,0 kg Harz je m²
für 2-3 mm Schichtstärke

Topfzeiten:

Bauharz EP ca. 40-50 Min. (200 g)

Epoxi PB ca. 30-35 Min. (200 g)



Untergrund

4.2 harte Frontschicht

RECKLI Bauharz EP

RECKLI Epoxi PB

Ausführung

Eine Kopplungsschicht für harte Oberflächen (siehe 3.1) erzielt man, wenn man RECKLI Bauharz EP oder RECKLI Epoxi PB je nach Sieblinie so viel Quarzmehl zusetzt, bis eine plastische, streichfähige Konsistenz erreicht ist. Diese gefüllte Harzmasse wird auf die harte Frontschicht aufgestrichen.

Schichtstärke: 2-3 mm

In diese nasse Kopplungsschicht wird die Hinterfütterung eingestampft.

Rezept

Bauharz EP oder Epoxi PB	65 %	1000 g/l
Quarzmehl W 1	35 %	500 g/l

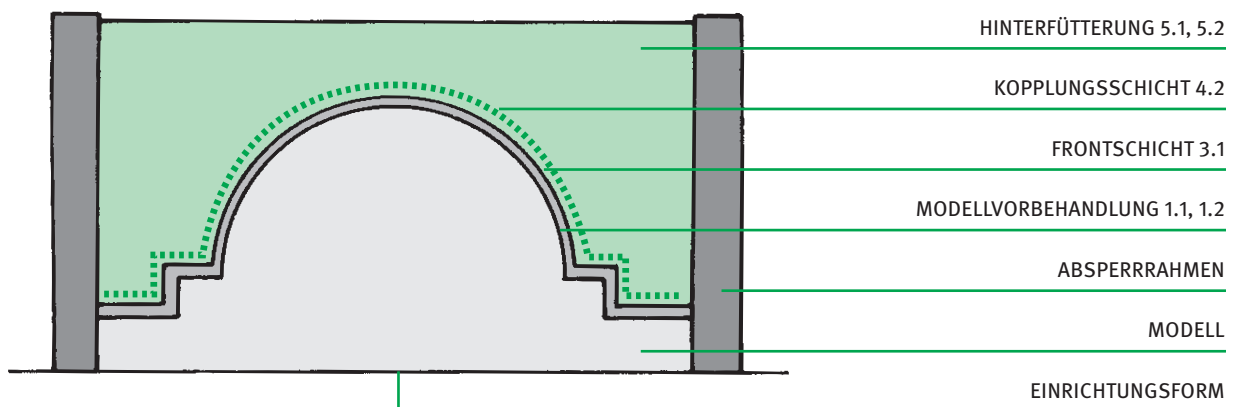
Verbrauch:

ca. 1,5-2,0 kg Harz je m²

Topfzeiten:

Bauharz EP ca. 40-50 Min. (200 g)

Epoxi PB ca. 30-35 Min. (200 g)



5.0 HINTERFÜTTERUNGEN | KUNSTSTOFFMÖRTEL

Eigenschaften

5.1 Formbeständigkeit 40 °C

RECKLI Bauharz EP

5.2 Formbeständigkeit 90 °C

RECKLI Epoxi PB

Anwendung

Bei RECKLI-Bauharz EP und RECKLI Epoxi PB handelt es sich um Kunststoffbindemittel auf Epoxidharzbasis zur Herstellung von Polymerbeton. Zur Anfertigung hochmaßgenauer Hinterfüterungen kann man das Bindemittel mit Quarzsand in unterschiedlicher Korngröße ab 0,2 mm abmischen. Durch Zugabe von Leichtfüllstoff RECKLI Füller L anstelle von Quarzsand können leichte Hinterfüterungen hergestellt werden mit einem spez. Gewicht von ca. 0,6 g/cm³.

Topfzeiten:

Bauharz EP ca. 40-50 Min. (200 g)

Epoxi PB ca. 30-35 Min. (200 g)

Rezept Quarzsandhinterfüterung

spez. Gewicht ca 1,8 g/cm³

Quarzsand

0,2-1 mm 90-95 % 1,62-1,71 kg/l

Bauharz EP

oder Epoxi PB 10-5 % 0,18-0,09 kg/l

Rezept Leichtfüllstoffhinterfüterung

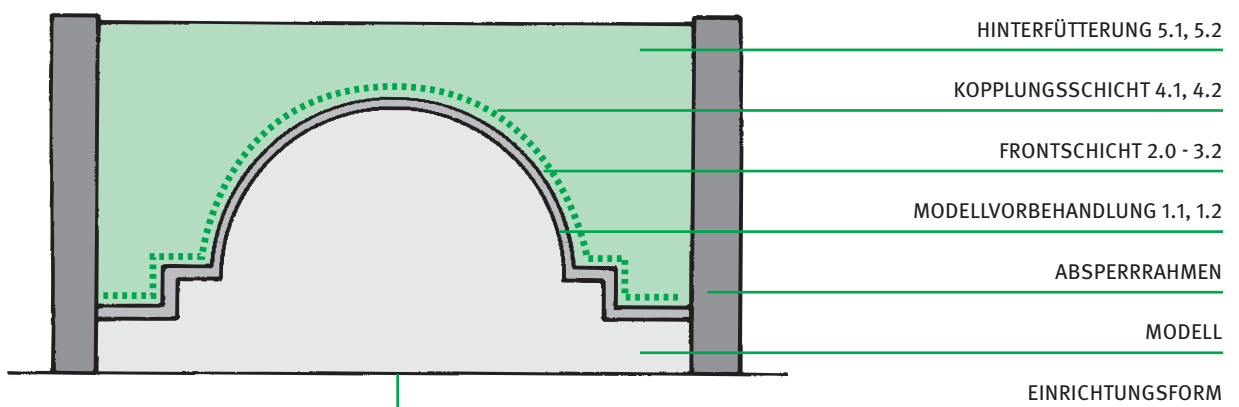
spez. Gewicht ca. 0,6 g/cm³

Füller L 65 Gew.% 0,4 kg/l

Bauharz EP

oder Epoxi PB 35 Gew.% 0,2 kg/l

0,6 kg/l



Eigenschaft

GFK-Stampfmasse

Formbeständigkeit 75 °C

RECKLI Stützmasse EP-F Typ VB

Anwendung

Zur Herstellung dünnwandiger Stützformen im Handauflegeverfahren wird empfohlen, zu Beginn eine Schicht RECKLI Epoxi OH vorzustreichen, bevor die fast trockene sauerkrautartige RECKLI Stützmasse EP-F Typ VB angetragen wird. Durch die geschlossene Feinschicht wird die grobfaserige Tragschicht aus RECKLI Stützmasse EP-F Typ VB oberflächlich geglättet und geschlossen.

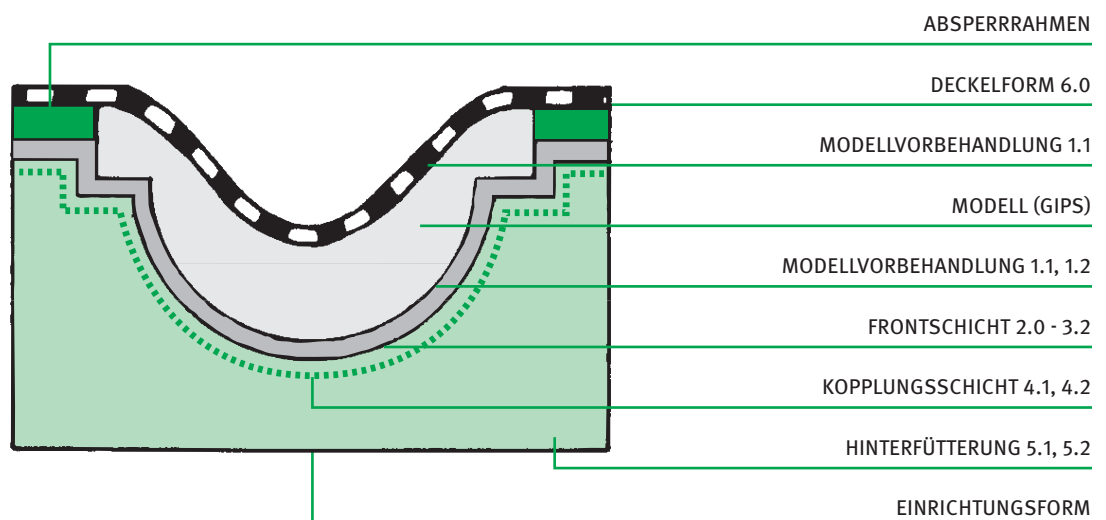
Wie die Frontschicht sollte auch die Rückseite mit RECKLI Epoxi OH verschlichtet werden, um den Reinigungsaufwand sowie die Verletzungsgefahr durch vorstehende Fasern zu verringern.

RECKLI Stützmasse EP-F Typ VB wird, geschützt durch einen Gummihandschuh, nach gründlichem Mischen von Hand mit einer Schichtstärke von ca. 10 mm aufgelegt.

Verbrauch:

6 kg/m² (bei 10 mm Auftrag)

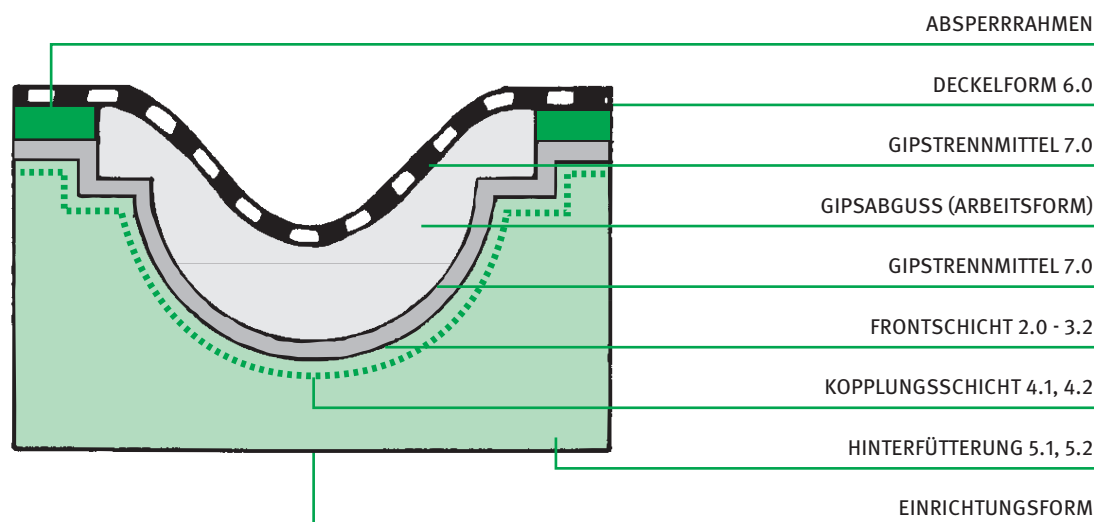
Topfzeit: ca. 45-55 Min. (1000 g)



Eigenschaft**Trennmittel****RECKLI Gipstrennmittel GTM****Anwendung**

RECKLI Gipstrennmittel GTM ist ein wässriges, umweltfreundliches Trennmittel für Gipsabformungen von Einrichtungsformen mit Modelloberflächen aus RECKLI PUR-Elastomer, RECKLI Silikonkautschuk, oder RECKLI Epoxidharzen. Ein Anquellen der Modelloberflächen wird mit diesem Trennmittel verhindert. Die spätere Saugfähigkeit der Gipsarbeitsform wird kaum beeinträchtigt.

Verbrauch: ca. 50 g/m²



8 MODELLBAUKLEBER

Eigenschaft

spannungsarme Verklebung

RECKLI Klebepaste EP

lösungsmittelfreie Epoxid-Klebe-
paste, zwei Komponenten

Anwendung

Zur spannungsarmen Verklebung von
Hartschaum, Holz, Gips, Keramik,
speziell geeignet für die Hartschaum-
verklebung zu großformatigen
Blöcken, die zur CAD-Modell-Bearbei-
tung verwendet werden.

Verbrauch: ca. 800 g/m²

Topfzeit: ca. 40-50 Min. (200 g)

9 GIPSPRIMER

Eigenschaft

Haftvermittler zwischen Gips und

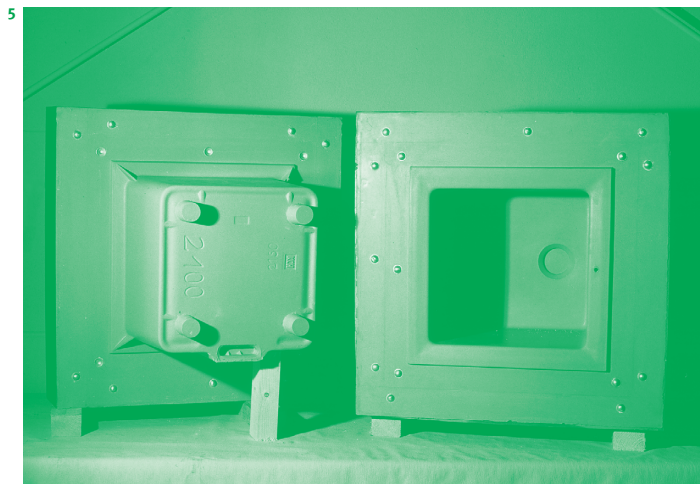
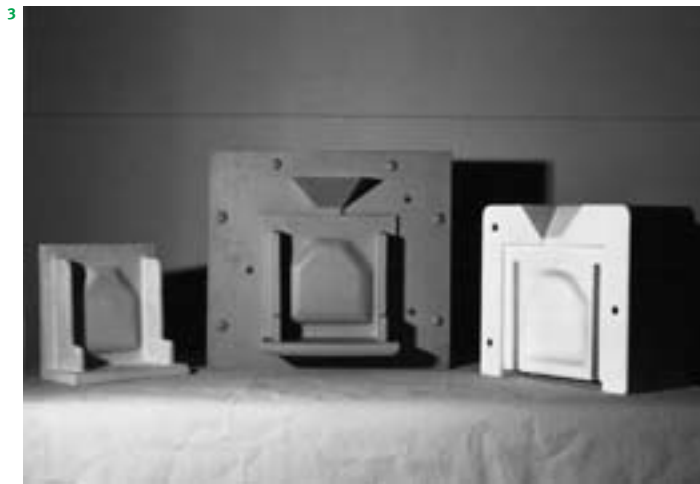
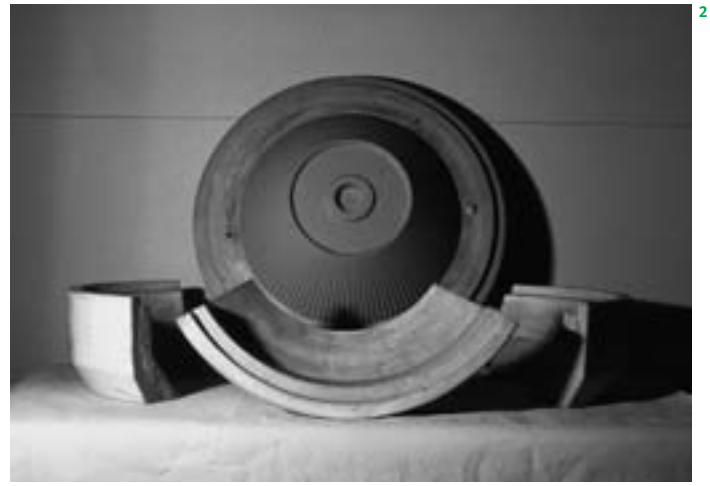
RECKLI PUR-Elastomer

RECKLI Bauharz EP

Anwendung

Zur Haftvermittlung zwischen einer
Gipshinterfütterung und einem Front-
guss aus RECKLI PUR-Elastomer. Eine
maximale Trocknungszeit von 3-4
Stunden sollte nicht überschritten
werden, danach ist ein neuer Primer-
auftrag erforderlich. Der vorherge-
hende Auftrag muß zur besseren
Haftung angeschliffen werden.

Verbrauch: ca. 200 g/m²/Anstrich



- 1 PORZELLANINDUSTRIE - VASE
- 2 GEBRAUCHSKERAMIK - LAMPENSCHIRM
- 3+4 OFENBAU - KACHEL
- 5 SANITÄRKERAMIK - LABORBECKEN
- 6 SANITÄRKERAMIK - WASCHBECKEN
- 7 ZIERKERAMIK - ELEFANT

BEMERKUNGEN ZU VERBRAUCHSWERTEN UND TOPFZEITEN

BEI DEN VERBRAUCHSANGABEN HANDELT ES SICH UM ERFAHRUNGSGEMÄSSE RICHTWERTE AUS DER PRAXIS. VON FALL ZU FALL KÖNNEN HÖHERE ABER AUCH GERINGERE VERBRÄUCHE ERREICHT WERDEN.

AUCH DIE TOPF- ODER VERARBEITUNGSZEITEN STELLEN NUR ANHALTSWERTE DAR. DIE ZEITEN SIND STARK ABHÄNGIG VON DER MATERIAL- UND UMGEBUNGSTEMPERATUR UND DER MENGE DES ANGERÜHRTEN MATERIALS.

UNSERE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF EINE TEMPERATUR VON CA. 18-20 °C. DIE ANSATZMENGE IST JEWEILS IN KLAMMERN HINTER DEN ZEITEN ANGEZEIGT. HÖHERE TEMPERATUREN UND GROSSE ANSATZMENGEN REDUZIEREN DIE VERARBEITUNGSZEITEN STARK PROPORTIONAL. RECKLI PUR-ELASTOMERE A40 BIS A70 KÖNNEN ZUM BEISPIEL BEI MATERIALTEMPERATUREN ÜBER 30 °C UND 40 KG ANSATZMENGE NICHT MEHR VERGOSSEN WERDEN.

BITTE BEACHTEN SIE DIE JEWEILIGEN TECHNISCHEN MERKBLÄTTER UND UNSERE VERARBEITUNGSHINWEISE.



RECKLI GmbH
Gewerkenstr. 9a
44628 Herne
Germany
Tel. +49 (0) 2323 | 1706-0
Fax +49 (0) 2323 | 1706-50
info@reckli.de
www.reckli.de